

Holbein-Ausstellung Dresden.

[22755.]

Diese Ausstellung, welche *Mitte August* hier beginnt und bis *October* dauert, wird das Interesse für die berühmte:

„Holbein-Madonna des Bürgermeisters“

besonders rege machen. — Das in Darmstadt befindliche zweite Original soll zum ersten Mal dem in der Dresdener Gemälde-Galerie befindlichen Original gegenüber gestellt werden.

Der *einzig* als Grabstichelblatt ersten Ranges vorhandene Stich der „*Holbein-Madonna* von *Steinla*“ befindet sich in meinem Verlage.

Abdruck w. 15 Ngr ord., 10 Ngr fest, 9 Ngr baar u. 7/6.

Abdruck ch. 20 Ngr ord., 13 Ngr 10 Ngr fest, 12 Ngr baar u. 7/6.

Abdruck aus dem 1. Hundert w. 35 Ngr ord., 25 Ngr fest, 24 Ngr baar.

Abdruck aus dem 3. Hundert ch. 27 Ngr ord., 20 Ngr fest, 18½ Ngr baar.

Holbein-Madonna-Medaillon:

w. 2 Ngr ord., 1 Ngr 15 Ngr fest, 1 Ngr baar u. 7/6.

ch. 3 Ngr ord., 2 Ngr fest, 1 Ngr 15 Ngr baar u. 7/6.

v. S. w. 4 Ngr ord., 2 Ngr 20 Ngr fest, 2 Ngr 5 Ngr baar.

v. S. ch. 6 Ngr ord., 3 Ngr 20 Ngr fest, 3 Ngr 5 Ngr baar.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich überhaupt meinen

Kunstverlag

für das

Herbst- und Weihnachtsgeschäft

in Erinnerung.

Meinen *neuen Verlags-Katalog* habe ich im Herbst 1870 *allgemein* verschickt. — Ihrer *besonderen Aufmerksamkeit* empfehle ich *No. 91 und 92 dieses Kataloges*. — Alle früheren Verzeichnisse meines Verlages bitte ich, um Irrthümer zu vermeiden zu beiseitigen. —

Wenn ich auch *ohne Ausnahme* nur *fest* oder *baar* liefere, so sind dagegen die *Nettopreise* so gestellt, dass es sich der Mühe der Verwendung lohnt.

Blätter „*mit Schrift*“ und *von gleichen Preisen*. — von denen ich 7/6 oder 13/12

gewähre, — liefere ich 7/6 und 13/12 gemischt.

Ihrer *besonderen Aufmerksamkeit* empfehle ich auch den

Photographischen Verlag:

Blätter à 15 Ngr ord., 10 Ngr fest, 9 Ngr baar.

Blätter à 3 Ngr ord., 2 Ngr fest, 1 Ngr 24 Ngr baar.

Blätter à 1½ Ngr ord., 1 Ngr fest, 27 Ngr baar.

Blätter à 1 Ngr ord., 20 Ngr fest, 18 Ngr baar.

Visitenkarten 100 Stück 10 Ngr aufgezogen.

Visitenkarten 100 Stück 8 Ngr unaufgezogen.

Unter 7/6 werden Visitenkarten nicht abgegeben.

Dresden, August 1871.

Ernst Arnold,
Kunstverlag.

[22756.] J. L. Beijers in Utrecht versandte: Catalogue de livres anciens et modernes.

No. 16. Varia.

No. 17. Livres français.

No. 18. Varia.

Sous presse:

No. 19. Livres de médecine.

Bitte zu verlangen.

[22757.] An alle Handlungen, welche mit höheren Lehranstalten und Schulen, einschließlich Gymnasium und Realschule in Verbindung stehen.

Mentor, die Berufsarten in ihren Licht- und Schattenseiten zc. IV. Abth., Technik (Schluß),

erscheint im Herbst. Ich werde alsdann umfassende Maßregeln zur weiteren Einführung dieses rühmlichst anerkannten und bereits zum Bedürfnis gewordenen Werkes ergreifen und ersuche einseitigen diejenigen Handlungen, welche mich darin unterstützen wollen, um gef. Beantwortung folgender Fragen;

1) Wie heißen die höheren Lehranstalten ihrer Stadt?

2) Wie viel Schüler enthalten die beiden obersten Classen jeder dieser Anstalten?

Nach Beantwortung dieser Fragen werde ich das Weitere veranlassen und bei mehreren Handlungen aus einer Stadt diejenige berücksichtigen, deren Nachricht mir zuerst zukam.

Darmstadt.

G. Kochler's Verlag.

Gefälligst zu beachten!

[22758.]

Hierdurch zeigen wiederholt an, daß wir jede unverlangte Zusendung unter Porto-Nachnahme zurückgehen lassen; unsere früheren hierauf bezüglichen Bitten sind leider gar nicht beachtet worden.

Stiller'sche Hofbuchhandlung in Malchin.

[22759.] Die Trierische Zeitung,

wöchentlich 6mal erscheinend, ist im ganzen Regs.-Bez. Trier das bei weitem verbreitetste Blatt.

Dieselbe eignet sich daher vorzugsweise zur Verbreitung von Anzeigen, die mit 1¼ Sgr per Petitzeile (bei Wiederholungen mit Rabatt) berechnet werden.

[22760.] In einigen Tagen erscheint, wird aber nur auf gef. Bestellung gratis geliefert:

Katalog II., enth. Theologie, Mystika, Hamburgensien, Lubecensia, Schriften über Schleswig-Holstein, Literaturgeschichte, Varia.

Katalog III., enth. Geschichte, Geographie, Reisen, Naturwissenschaft, Landwirtschaft, Medicin, Kunstwerke, Architectur, Technik, Mathematik, Nautika, Handelswissenschaft, Musikalien, Musikwissenschaft, Varia.

L. M. Glogau's Antiquariat,
Hamburg, 13 gr. Burstah.

[22761.] Um meine Unternehmungen mit Buchbindern, Agenten, Postanstalten u. s. w. auch auf

andere Länder und Provinzen

auszudehnen, ersuche ich die betreffenden Herren Collegen, welche Lust haben die Ausführung in die Hand zu nehmen, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Das Geschäft ist für jeden Sortimentler geeignet.

Erfolg zweifellos.

Bedingungen günstig.

August Bolm in Berlin.

Zur gef. Beachtung.

[22762.]

Der pädagogische Verein für Altona und Umgegend hat eine Section gebildet, welche sich mit der Durchsicht und Beurtheilung von unterhaltenden und belehrenden Jugendschriften beschäftigen und lesenswerthe Schriften in öffentlichen Tagesblättern den Eltern zum Ankauf empfehlen wird.

Die Herren Verleger von derartigen Schriften werden daher, wenn sie eine Berücksichtigung ihrer Verlagsartikel wünschen, ersucht, uns solche Jugendschriften durch die hiesigen Buchhandlungen von Carl Theod. Schlüter und A. Menzel senden zu wollen.

Rückgabe findet nicht statt.

Der pädagog. Verein in Altona.

[22763.] Behufs einer möglichst vollständigen Zusammenstellung der aus Veranlassung des deutsch-französischen Krieges 1870/71 in Deutschland geprägten Münzen, Medaillen und Ehrenzeichen, auch auf Hülfvereine, einzelne Personen zc. bezüglich, — die später durch Druck und Abbildungen zur Veröffentlichung gebracht werden dürfte, — ersuche ich die resp. Herren Graveure und Verkäufer um gef. detaillierte Benachrichtigung, wenn möglich unter Namhaftmachung des Stempelschneiders und Angabe des Preises. Ich beabsichtige alles, was noch nicht in meinem Besitz, anzukaufen, und dürfte eine Bestellung daher nicht ausbleiben.

Berlin, 31. Juli 1871.

W. Weber,
Sortiments-Conto.